

# eRezept Summit

Status quo

Regulatorischer Impuls

23.März 2021

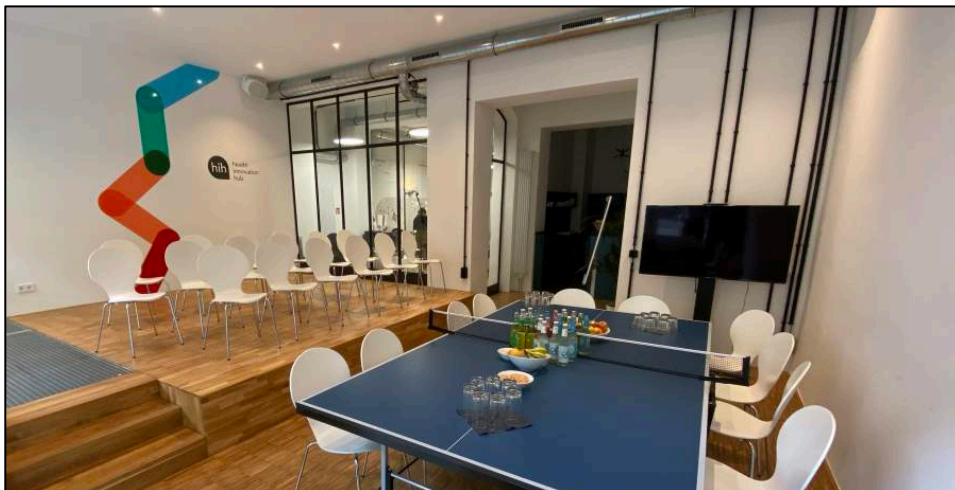
# Was ist der health innovation hub?

## Brücke Staat ↔ reale Welt

### Unsere Aufgaben:

- Versorgungskonzepte des BMG bewerten und inhaltlich beraten
- digitale Innovationen frühzeitig zu erkennen,
- ihren Nutzen und Eignung zu bewerten,
- ihre Umsetzung in die Regelversorgung befördern,
- Brücken zwischen Digitalzene & Stakeholdern bauen.

Der Auftrag endet am 31. Dezember 2021



# Das hih-Team:

Think Tank, Idea Scout, Katalysator



**Nataliya Bogdanova-Dochev**  
Senior Event Manager



**Dr. med. Kai Heitmann**  
Director Interoperability



**Petra Mündt**  
Team Assistant



**Jan B. Brönneke**  
Director Law & Economics Health Technologies



**Dr. jur. Philipp Kircher**  
Director Data Protection & Medical Law



**Ecky Oesterhoff**  
Director Hospital Care



**Prof. Dr. med. Jörg Debatin**  
Chairman



**Ralf König**  
Director Pharmacy



**Lars Roemheld**  
Director AI & Data



**Claudia Dirks**  
Communications



**Denitza Larsen**  
User Experience Expert



**Dr. med. Philipp Stachwitz**  
Director Medical Care



**Julia Hagen**  
Director Regulatory & Politics

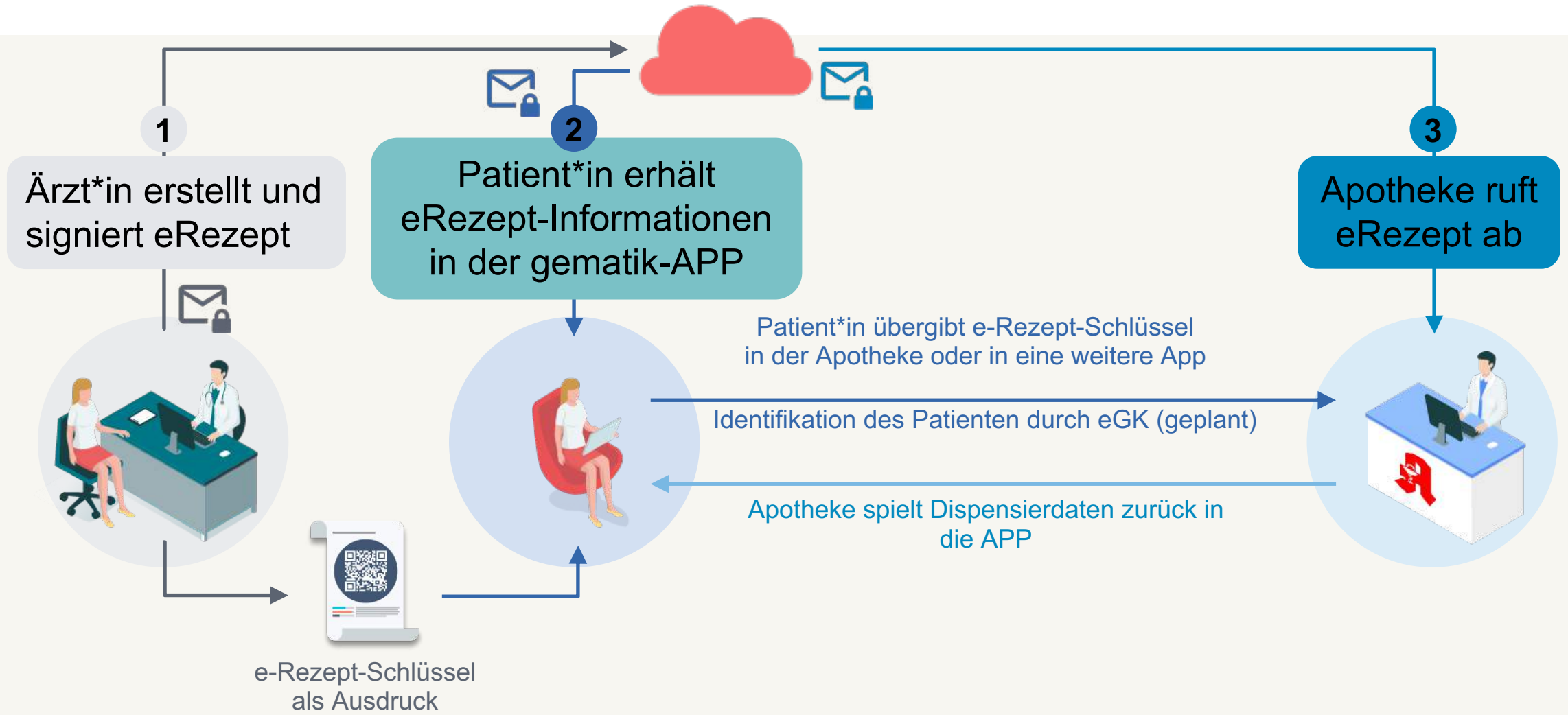


**Dr. Henrik Matthies**  
Managing Director

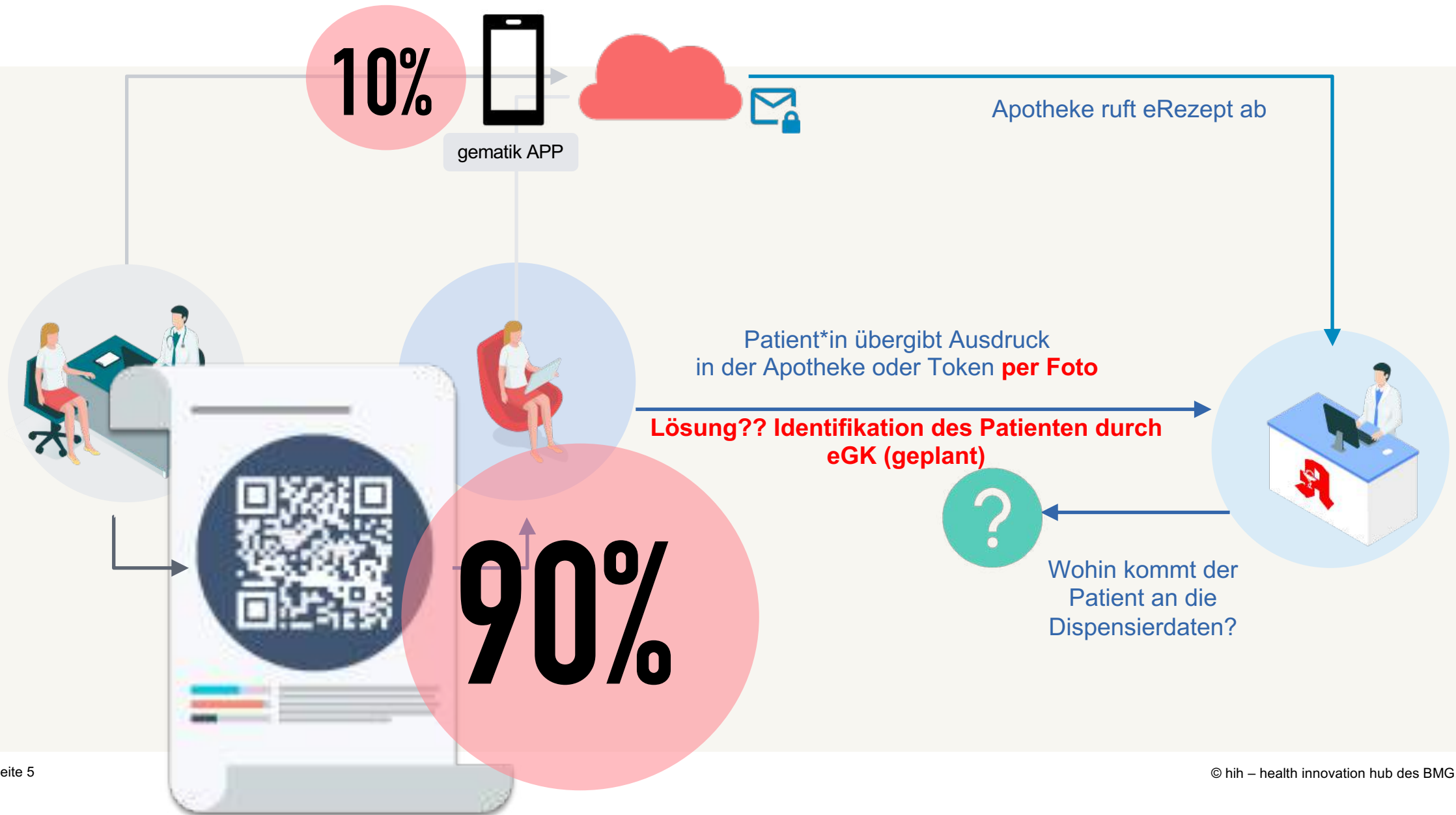


**Dr. Ariel Dora Stern**  
Director International Health Care Economics

# eRezept: Eine theoretische Übersicht



# e-Rezept: Eine pragmatische Übersicht



# Ausdruck aktuell (Arbeitsstand)


**Ausdruck zur Einlösung ihrer E-Verordnung**

Versicherte Person  
**Dr. Sophie-Charlotte Freifrau zu Musterperson** geb. am 02.10.2000


Ausstellende Person  
**Dr. Manuela Muster, Kulmbach** ausgestellt am 02.10.2000  
Fachärztin für innere Medizin  
Tel. 0765 / 12345678  
praxis@praxis.de

Gültig von - bis: 01.10.2020 → 31.03.2021  
Krankenkasse: AOK Rheinland-Pfalz  
Gebührenpflichtig


**Sammelcode für alle Verordnungen**




**1 × JANUMET 50 mg 850 mg  
Filmtabletten, N3 196 St**  
Mit Flüssigkeit einnehmen  
Dosierung: 1 - 0 - 1  
PZN: 12345678 *Kein Ersatzpräparat*




**Aluminiumchlorid-Hexahydrat- Gel 15%  
NRF 11.24**  
Dünn in die Achselhöhle auftragen  
1-2 mal/Tag  
Rezeptur




**1 × AZITHROMYCIN AbZ 250 mg  
Filmtabletten, N2 6**  
Mit Flüssigkeit einnehmen  
Dosierungsanweisung vorhanden  
PZN: 12345678



**Die App zum E-Rezept:  
Einfach - Schnell - Flexibel**



1. Scannen Sie den Code, installieren und öffnen Sie die E-Rezept App  
2. Melden Sie sich in der App an  
3. Laden Sie alle E-Rezepte auf ihr Gerät.



Mehr Informationen auf [www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de](http://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de)  
oder telefonisch werktags unter 030/800XXXXXX

# § 360 Elektronische Übermittlung und Verarbeitung vertragsärztlicher elektronischer Verordnungen (DVPMG KabE)

- (1) **Sobald** die hierfür **erforderlichen Dienste und Komponenten flächendeckend zur Verfügung** stehen, ist für die **elektronische** Übermittlung und Verarbeitung vertragsärztlicher **elektronischer Verordnungen von apothekenpflichtigen Arzneimitteln**, einschließlich **Betäubungsmitteln**, sowie von **sonstigen in der vertragsärztlichen Versorgung ordnungsfähigen Leistungen die Telematikinfrastruktur** zu nutzen.
- (2) Ab dem 1. Januar 2022 sind Ärzte und Zahnärzte, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen oder in Einrichtungen tätig sind, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen oder in zugelassenen Krankenhäusern, Vorsorgeeinrichtungen oder Rehabilitationseinrichtungen tätig sind, **verpflichtet**, Verordnungen von **verschreibungspflichtigen Arzneimitteln elektronisch auszustellen** und für die Übermittlung der Verordnungen von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln Dienste und Komponenten nach Absatz 1 zu nutzen.

Für die elektronische Übermittlung von vertragsärztlichen Verordnungen von Betäubungsmitteln und von Arzneimitteln nach § 3a Absatz 1 Satz 1 der Arzneimittelverschreibungsverordnung gilt die Verpflichtung nach Satz 1 ab dem 1. Januar 2023. Die Verpflichtungen nach den Sätzen 1 und 2 gelten nicht, wenn die elektronische Ausstellung oder Übermittlung von Verordnungen von

verschreibungspflichtigen Arzneimitteln oder von Arzneimitteln nach § 3a Absatz 1 der Arzneimittelverschreibungsverordnung aus technischen Gründen im Einzelfall nicht möglich ist. Die Verpflichtung nach Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 zur elektronischen Ausstellung und Übermittlung vertragsärztlicher Verordnungen von Betäubungsmitteln gilt nicht, wenn die elektronische Ausstellung oder Übermittlung dieser Verordnungen aus technischen Gründen im Einzelfall nicht möglich ist oder wenn es sich um einen Notfall im Sinne des § 8 Absatz 6 der Betäubungsmittelverschreibungsverordnung handelt.

- (3) Ab dem 1. Januar 2022 sind Apotheken verpflichtet, verschreibungspflichtige Arzneimittel auf der Grundlage ärztlicher Verordnungen nach Absatz 2 unter Nutzung der Dienste und Komponenten nach Absatz 1 abzugeben.

Für die Abgabe von Betäubungsmitteln und von Arzneimitteln nach § 3a Absatz 1 Satz 1 der Arzneimittelverschreibungsverordnung gilt die Verpflichtung nach Satz 1 ab dem 1. Januar 2023.

Die Verpflichtungen nach den Sätzen 1 und 2 gelten nicht, wenn der elektronische Abruf der ärztlichen Verordnung nach Absatz 2 aus technischen Gründen im Einzelfall nicht möglich ist.

## § 360 Elektronische Übermittlung und Verarbeitung vertragsärztlicher elektronischer Verordnungen

### Aus Gesetzes**begründung** PDSG zum § 360 Abs. 1 SGB V

Dabei ist sicherzustellen, dass die Telematikinfrastuktur für die Übermittlung und Verarbeitung ärztlicher Verordnungen von Heil- und Hilfsmitteln sowie sonstiger **nicht apothekenpflichtiger Medizinprodukte und balanzierter Diäten zur enteralen Ernährung** und weiterer Verordnungen in elektronischer Form erst genutzt werden darf, **wenn diese flächendeckend für alle Leistungserbringer zur Verfügung steht.**



Danke!

halten Sie Abstand,  
tragen Sie Maske,  
und bleiben Sie gesund!